

Private Fachoberschule PINDL: Die Schule ohne Sackgasse

Zwei Jahre nach Gründung der PINDL-FOS beginnen jetzt für den „Pionier-Jahrgang“ die Vorbereitungen auf das Fachabitur

Regensburg - Kleine Klassen mit nur 18 Schülern und Maximalbetreuung jedes Absolventen bis zum Abitur: Die private Fachoberschule PINDL setzte sich bereits beim Start vor zwei Jahren ehrgeizige Ziele. Jetzt freuen sich Schulleitung und Schüler auf die erste große Bewährungsprobe: Der erste FOS-Schülerjahrgang wird im Mai 2014 das Fachabitur ablegen. Parallel dazu beginnt im Januar die Einschreibung für den dritten Schülerjahrgang.

Von den vergleichbaren staatlichen Einrichtungen unterscheidet sich die PINDL-FOS nicht nur durch die im Schnitt um die Hälfte kleineren Klassen und die damit mögliche optimale und individuelle Förderung der Schüler. Spezielle Zusatzkurse etwa in Englisch und Mathematik helfen schon beim Übertritt, die unterschiedlichen Startbedingungen der Schüler auszugleichen. Denn die Schüler der FOS kommen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen aus Mittelschule / Realschule / Wirtschaftsschule oder Gymnasium.

Das Richtige für Schüler, „die praxisorientiert ausgebildet werden wollen“

Die Pädagogen und das Management bei PINDL haben sich vor zwei Jahren bewusst für den sozialen Zweig entschieden. „Der soziale Zweig vermittelt ein hohes Maß an sozialer und gesellschaftlicher Kompetenz. Außerdem ist er ein optimales Sprungbrett für Karrieren etwa im Personalmanagement. Er lässt aber nach einem weiteren Schuljahr und dem Ablegen des klassischen Abiturs auch die Türe selbst zum Medizin- oder Techniker-Studium noch offen“, so PINDL-Geschäftsführer Markus Pindl.

Mit ihrer Praxiserfahrung sind Absolventen sozialer Fachoberschulen an den medizinischen Fakultäten der Universitäten nach Erfahrungen der Schulleitungen hoch willkommen. Vor allem die Praktika während der zwei Schuljahre bis zum Fachabitur verhelten den Schülern zu sozialer Kompetenz. So vermittelt PINDL seinen Schülern u. a. Praktikumsstellen etwa im Krankenhaus

Private Schulen Pindl GmbH
gemeinnützig
Wittelsbacher Straße 1
93049 Regensburg
Telefon: 0941/698010-0
E-Mail: gf@schulen-pindl.de

Ansprechpartner für die Medien:
K. Staedele - NewsWork AG
E-Mail: newswork@newswork.de
Telefon: 0941/30741-0

der Barmherzigen Brüder, im Asklepios-Klinikum Bad Abbach oder im Thomas-Wiser-Haus. Dieses Praktikum kann auch bei einem Medizinstudium noch Vorteile bringen.

Max ist Schüler in der Abschlussklasse der PINDL-FOS. Er kann den Vergleich zur staatlichen FOS ziehen, die er zunächst besuchte. „Dort überlassen es in der Regel die Lehrer den Schülern, ob sie es schaffen oder nicht. Hier an der PINDL-FOS motivieren einen die Lehrer ständig, damit man was tut“, erzählt er. Max will später Technik studieren. Der Umweg über die Sozial-FOS ist für ihn „überhaupt kein Problem“. Julian haben die bisherigen Praktikumserfahrungen in seinen Zukunftsplänen gefestigt: Er will Diplomsozialpädagoge werden, später vielleicht auch Psychologie studieren, sagt er. Die FOS lässt dafür alle Türen offen.

Harmonische Kooperation mit der Fachoberschule Neumarkt

Die PINDL-FOS ist heute eine staatlich genehmigte Fachoberschule. Haben zwei Schülerjahrgänge das Abitur mit erfolgreichen Quoten absolviert, erhält die Schule die staatliche Anerkennung. Die PINDL-Schule kooperiert auf diesem Weg im Augenblick mit der Fachoberschule Neumarkt.

Als zweiten gleichwertigen Weg zum Abitur neben dem Gymnasium wertet das Bayerische Kultusministerium die bayerischen Fachoberschulen. Bereits ein Drittel aller Abiturienten erwerben dem Ministerium zufolge im Freistaat heute ihre Hochschulreife über Fach- und Berufsoberschulen.

In der privaten Fachoberschule bei PINDL werden die Schüler während der zweijährigen Ausbildung durch ein individuelles, den Unterricht begleitendes Coaching unterstützt. Ein breites Spektrum von parallelen Fördermaßnahmen hilft den Jugendlichen, ihr optimales Leistungspotenzial zu entfalten. Dank ausgezeichneter Kontakte zur Wirtschaft, zu Universitäten und Hochschulen erhalten die Schüler außerdem frühzeitig Einblicke ins spätere Berufsleben.

Zweiter FOS-Zweig geplant

Jetzt denkt man bei PINDL darüber nach, einen zweiten FOS-Zweig aufzubauen. Zur Diskussion stehen Technik, Gestaltung oder auch die neuen Ausbildungszweige „Internationale Wirtschaft“ und „Gesundheit“. Eine Entscheidung ist noch nicht gefal-

len. Ein Gewinn für das Regensburger Schulangebot und die künftigen Schüler wird es auf jeden Fall.

Die Anmeldung für das Schuleintrittsjahr 2014 an der Fachoberschule PINDL kann sofort erfolgen, ein eigener Infoabend dazu findet am 21. Januar 2014 um 19:00 Uhr statt.

**Sie finden diesen und weitere Pressetexte sowie interessante Infos unter der Web-Adresse:
<http://pindl.newswork.de>**



Private Schulen Pindl GmbH
gemeinnützig
Wittelsbacher Straße 1
93049 Regensburg
Telefon: 0941/698010-0
E-Mail: gf@schulen-pindl.de

Ansprechpartner für die Medien:
K. Staedele - NewsWork AG
E-Mail: newswork@newswork.de
Telefon: 0941/30741-0